

**# GEMEINSAM
ZUKUNFT
GESTALTEN**

Newsletter der Pflegeoffensive der StädteRegion Aachen

Ausgabe I 2024

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dem Ziel, Pflegekräfte in der Region zu halten und neue zu gewinnen, führen wir in einem regionalen Netzwerk die „Pflegeoffensive StädteRegion Aachen“ durch. Nachdem wir zunächst Ideen zur Personalsicherung und -gewinnung in der Pflege gesammelt und in einem Handlungspapier zusammengeführt haben, steht jetzt die Umsetzung konkreter Maßnahmen im Vordergrund.

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie regelmäßig über unsere aktuellen Aktivitäten informieren. Der Newsletter gibt Auskunft über a) allgemeine Entwicklungen der Pflegeoffensive, b) Aktivitäten unserer Arbeits- und Projektgruppen, c) die eigeninitiierten Maßnahmen der Kooperationsbeteiligten und d) die kommenden Termine.

Der Newsletter wurde mit dieser Ausgabe erstmalig erstellt und wird zukünftig halbjährlich erscheinen. Zu den einzelnen Beiträgen im Newsletter finden Sie Hinweise auf weiterführende Informationen oder Kontaktdaten der verantwortlichen Personen. Wir freuen uns, wenn Sie bei Fragen und Interesse Kontakt mit uns aufnehmen.

Herzliche Grüße,
Manuel Zimansky
(Kordinator der Pflegeoffensive)

Aktuelle Entwicklungen der Pflegeoffensive

Zweite Veranstaltung der Pflegeoffensive

Im Mai 2024 fand die zweite Veranstaltung der Pflegeoffensive unter dem Motto „Regionale Lösungsstrategien zur Personalsicherung und -gewinnung: Gemeinsam zum Ziel“ im Altenheim St. Elisabeth statt. In der ausgebuchten Veranstaltung wurden das gemeinsam erarbeitete Handlungspapier der Pflegeoffensive sowie innovative Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Pflegekräfte präsentiert. Die Präsentationsfolien der Vortragenden sind auf der [Veranstaltungsseite](#) einsehbar.

Handlungspapier der Pflegeoffensive

Das erstellte Handlungspapier wurde im Nachgang der zweiten Veranstaltung der Pflegeoffensive an alle Teilnehmenden verschickt, mit der Bitte um kritische Rückmeldung. Auf Grundlage der zahlreich eingegangenen Anregungen, Korrekturen und Ergänzungen, wurde das Handlungspapier überarbeitet. Neben vielen kleineren Ergänzungen, wurden die Themenblöcke „Teilzeitausbildungen“, „Wertschätzende Unternehmenskultur“ und „Unterstützung beim Anerkennungsverfahren“ hinzugefügt. Der Abschnitt „Ausbildungsmarketing“ wurde grundlegend überarbeitet. Die finale Version des Handlungspapiers ist auf der [Webseite](#) der Pflegeoffensive veröffentlicht.

Arbeits- und Projektgruppen der Pflegeoffensive

Aktuell gestalten jeweils zwei einrichtungsübergreifende Arbeits- und Projektgruppen maßgeblich die Pflegeoffensive. Seit Mitte 2023 werden in den beiden Arbeitsgruppen „Rahmenbedingungen für die Pflege“ und „Ausländische Pflegekräfte“ vorwiegend grundsätzliche Themen der Pflegeoffensive besprochen und Entscheidungen auf strategischer Ebene getroffen.

In den bislang zwei gebildeten Projektgruppen werden seit Anfang 2024 konkrete Maßnahmen zu jeweils einem bestimmten Themenbereich geplant und umgesetzt. In der Projektgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ führen die Öffentlichkeitsbeauftragten der Einrichtungen regionale Maßnahmen zum Ausbildungsmarketing durch. In der Projektgruppe „Integrationsmanagement“ setzen die Integrationsbeauftragten der Einrichtungen regionale Maßnahmen zur Anwerbung und Integration ausländischer Pflegekräfte um.

Aktivitäten der Arbeits- und Projektgruppen

Bei den jeweils letzten Treffen der Arbeits- und Projektgruppen wurden u. a. folgende Themen besprochen:

Arbeitsgruppe Rahmenbedingungen in der Pflege

Erweiterung des Teilnehmerkreises: Für die flächendeckende Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte in der StädteRegion Aachen, sollen weitere Akteure für die Pflegeoffensive gewonnen werden. Hierfür werden in einem ersten Schritt die Leitungen der ambulanten Pflegedienste und Pflegeeinrichtungen zu jeweils einem Treffen im Herbst 2024 eingeladen. Bei diesen beiden Treffen sollen aktuelle Handlungsbedarfe zur Personalsicherung und -gewinnung in der Pflege sowie Möglichkeiten der gemeinsamen Maßnahmenumsetzung und Zusammenarbeit besprochen werden. Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Winkler (ehem. Haus Hörn) zur Verfügung (winfried.winkler@gmx.de).

Erstellung eines Newsletter: Es wurde beschlossen, einen Newsletter der Pflegeoffensive zu erstellen, der regelmäßig an alle Teilnehmenden der Pflegeoffensive sowie an alle Gesundheitseinrichtungen und Bildungseinrichtungen der Pflege der StädteRegion Aachen verschickt wird (der Anfang wurde hiermit gemacht :-)).

Arbeitsgruppe Ausländische Pflegekräfte

Pilotprojekt Marokkanische Pflegekräfte: Die Vorbereitungen zum Pilotprojekt der einrichtungsübergreifenden Anwerbung marokkanischer Pflegekräfte laufen an: Die ersten Pflegeauszubildenden in den Pflegeschulen in Marrakesch belegen zurzeit einen Deutschkurs. Sobald die Defizitbescheide der marokkanischen Absolvierenden vorliegen, erfolgen die weiteren Schritte.

Fachkräfteeinwanderungsgesetz: Frau Schauff und Frau Carell (Agentur für Arbeit) stellten in ihrer Präsentation neue Möglichkeiten der Einwanderung von Pflegekräften aus dem Ausland durch die Neuausrichtung des Fachkräfteeinwanderungsgesetz vor.

Projektgruppe Integrationsmanagement

Berufssprachlicher Deutschkurs: Der gemeinsam organisierte Sprachkurs zum berufssprachlichen Deutsch an der Volkshochschule Aachen startete im Mai 2024 mit insgesamt 14 ausländischen Pflegekräften aus vier Einrichtungen. Der 10-wöchige Kurs findet zweimal wöchentlich statt (dienstags und donnerstags jeweils 17:00 – 19:30 Uhr) und schließt mit einer Prüfung ab (B1/B2 Prüfung „telc“ für Pflegekräfte). Es haben weitere Einrichtungen Interesse am Sprachkurs bekundet. Zukünftig soll der Sprachkurs zweimal jährlich an der VHS angeboten werden. Für die langfristige Finanzierung des Sprachkurses wird ein gemeinsamer Antrag beim Kommunalen Integrationszentrum gestellt. Für weitere Informationen zum Sprachkurs steht Ihnen Herr Videa (VHS Aachen) zur Verfügung (michael.videa@mail.aachen.de).

Projektgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Wanderausstellung in allgemeinbildenden Schulen: Auf Bitte des Bildungsbüros der StädteRegion Aachen wurde die Übertragbarkeit der im Kreis Warendorf durchgeführten Wanderausstellung „Meine Zukunft ist da! Mach Karriere in der Gesundheits- und Pflegebranche“ auf die StädteRegion Aachen diskutiert. Aus Sicht der Projektgruppe ist die Wanderausstellung in allgemeinbildenden Schulen eine eher ungeeignete Maßnahme für die StädteRegion Aachen – junge Menschen können mit anderen Formaten, bei denen ein direkter Kontakt mit Pflegekräften und Pflegeauszubildenden zustande kommt, besser erreicht werden.

Zusammenarbeit mit den StuBos: Es wird eine Zusammenarbeit zwischen der Projektgruppe Öffentlichkeitsarbeit und den Koordinatorinnen und Koordinatoren für Berufliche Orientierung (StuBos) der allgemeinbildenden Schulen und Berufskollegs der StädteRegion Aachen angestrebt, um geeignete Angebote für Schülerinnen und Schüler auszubauen und neue zu entwickeln. Die Kommunale Koordinierungsstelle (Bildungsbüro, StädteRegion Aachen) wird angefragt, ob sie bei der Kontaktaufnahme mit den StuBos unterstützt.

Eigeninitiierte Maßnahmen der Kooperationsbeteiligten

Im ersten Halbjahr 2024 wurden, unabhängig von den Arbeits- und Projektgruppen der Pflegeoffensive, u. a. folgende Maßnahmen von den Kooperationsbeteiligten initiiert:

Anpassungslehrgang und Vorbereitungskurs zur Kenntnisprüfung: Im BZPG startete im April 2024 ein erster Anpassungslehrgang für die fachliche Berufsankennung ausländischer Pflegefachkräfte. Ab November 2024 können alle ausländischen Pflegekräfte der StädteRegion Aachen ganzjährig den Anpassungslehrgang oder einen Vorbereitungskurs zur Kenntnisprüfung individuell im BZPG belegen. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Kowalski zur Verfügung (miriam.kowalski@bzpg.de).

Anpassungslehrgang: Im BiBiG am Marienhospital startete ebenfalls im April 2024 der Anpassungslehrgang für die Anerkennung als Pflegefachkraft, der für alle interessierten ausländischen Pflegekräfte aus der StädteRegion Aachen offensteht. Der Anpassungslehrgang wird zukünftig zweimal pro Jahr angeboten. Die Inhalte werden individuell auf die Pflegekräfte abgestimmt. Die Kostenübernahme erfolgt durch das Förderprogramm IQ. Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Haake (BiBiG) zur Verfügung (bernd.haake@marienhospital.de).

Simulationszentrum: Im April 2024 wurde das [Simulationszentrum „InSEL“](#) im BZPG eingerichtet, in dem Pflegeauszubildende reale Situationen aus dem beruflichen Alltag in vier Simulationsräumen trainieren können. Es gibt einen Operationssaal mit dazugehörigem Intensivzimmer sowie Räume für die Pflege in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Alle Räume sind mit einem Kamerasystem ausgestattet, das die gesamten Handlungsabläufe der übenden Auszubildenden aufzeichnet und eine anschließende Auswertung ermöglicht. Das Simulationszentrum wird auch im Rahmen der Fort- und Weiterbildung genutzt. Ebenso ist es Einrichtungen möglich, das Simulationszentrum für interne Zwecke zu buchen. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Oidtmann (BZPG) zur Verfügung (anika.oidtmann@bzpg.de).

Pflege-Podcast: Die Uniklinik RWTH Aachen startete im Januar 2024 den Podcast [Schichtwechsel](#). In zehn Folgen werfen Pflegefachkräfte aus den unterschiedlichsten Bereichen der Uniklinik einen authentischen Blick auf die Herausforderungen und prägenden Momente in ihrem Arbeitsalltag. Ziel des Podcast ist es, die Wertschätzung für den Pflegeberuf zu stärken und Menschen zu inspirieren, die sich für eine Karriere in der Pflege interessieren. Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Dr. Brandstädter (Uniklinik RWTH Aachen) zur Verfügung (mbrandstaedter@ukaachen.de).

Anmerkung

Wir sind neugierig auf Ihre aktuellen Maßnahmen zur Personalsicherung und -gewinnung in der Pflege! Wenn Sie dazu bereit sind, über Ihre Maßnahmen zu informieren, nehmen wir diese gerne in einem unserer kommenden Newsletter auf. Bitte schreiben Sie hierfür eine E-Mail an: pflegeoffensive@staedteregion-aachen.de.

Termine im Herbst 2024

Treffen der ambulanten Pflegedienste: Die beiden Vorsitzenden der Fachausschüsse für Soziales in Stadt und Städteregion Aachen, Herr Deumens und Frau Kreß-Vannahme, laden zu einem Gespräch zur Situation der ambulanten Pflegedienste in der StädteRegion Aachen ein. Der Termin findet am 24.09.2024, im Haus der StädteRegion Aachen (Zollernstraße 16, Aachen, Raum E 072) statt. Eine Anmeldung ist bis spätestens zum 18.09.2024 möglich (ellen.geiss@staedteregion-aachen.de).

Treffen der Pflegeeinrichtungen: Der Dezernent für Soziales, Gesundheit und Digitalisierung der StädteRegion Aachen, Herr Dr. Ziemons, lädt zu einem Gespräch zur Personalsicherung und -gewinnung in der Pflege in Pflegeeinrichtungen der StädteRegion Aachen ein. Der Termin findet am 02.12.2024, im SBZ Eschweiler (Johanna-Neuman Str. 4, Eschweiler) statt. Eine Anmeldung ist bis spätestens zum 25.11.2024 möglich (pflegeoffensive@staedteregion-aachen.de).

Treffen der Arbeits- und Projektgruppen der Pflegeoffensive: Die nächsten Treffen der beiden Arbeitsgruppen „Rahmenbedingungen für die Pflege“ und „Ausländische Pflegekräfte“ sowie der beiden Projektgruppen „Integrationsmanagement“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ finden im Herbst 2024 statt. Bei Interesse an einer Teilnahme nehmen Sie bitte Kontakt mit Herrn Zimansky (Gesundheitsamt) auf (manuel.zimansky@staedteregion-aachen.de).

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat
A 53 | Gesundheitsamt
StädteRegion Aachen
52090 Aachen

Dr. Manuel Zimansky
Telefon +49 241 5198-5560
E-Mail pflegeoffensive@staedteregion-aachen.de
Internet staedteregion-aachen.de

Mehr von uns auf

